



tfk Spielplan April 2007

Das **theaterforum kreuzberg** wurde vor 21 Jahren, im November 1985, eröffnet. Seit 1996 ist die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder die längst vergessen sind: Ghelderode, Tardieu, Gozzi und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit diesen ‚Ausgrabungen‘ hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen.

Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e.V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e.V.“ mit dem Ziel, das Theater zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf die Unterstützung unseres Publikums angewiesen. Mit ihm wollen wir als Ensemble in einen lebendigen Dialog eintreten und immer stärker zusammenwachsen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen die Aufführung gefallen hat und Sie an unserer Arbeit interessiert sind, möchten wir Sie sehr herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und weitere Förderer des theaterforum kreuzberg zu werben.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e.V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie zum Sommerfest des Theaters ein

theaterforum kreuzberg e.V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Berlin - New York von Thomas Donndorf Gastspiel **20. bis 22. April**



The Promised Land Gastspiel company writing on water **27. bis 29. April**



**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de – Mail: info@tfk-berlin.de

SO 01.04. 20.00 An meine Schwester
 Duo corAkor
 Gastspiel

Mit ausdrucksstarken Bildern und gekonnter Verbindung von Mime, Objekttheater und Schauspiel erzählt das französisch-norwegische Duo corAkor von dem innigen Verbundensein zweier Geschwister und von der Trauer und der Hilflosigkeit eines Menschen, der die vergangene Kindheit nicht verabschieden kann. Das Publikum wird in das Reich der Erinnerung und der Phantasie verführt: zurück in die zauberhafte Zeit der Kindheit und des Spielens. Nach Gastspielen in Polen, Österreich und Norwegen ist die Compagnie corAkor wieder im tkf zu Gast.



Von und mit: Marianne Cornil, Ronny Kornel
Coach: Aleksandar Acev
Licht und Bühne: Werner Wallner
Eintritt: 12 €, erm. 8 € www.corakor.de

MO 02.04. 20.00 An meine Schwester

DO 12.04. 20.00 Fräulein Julie
 Premiere
 Andreas Kriegenburg nach Strindberg
 Gastspiel

Andreas Kriegenburgs erste Inszenierung in Frankfurt/Oder, 1988. Justus Carrière, der damals den Jean spielte, hat mit Studenten aus dem 3. Jahrgang des Michael Tschechow Studio Berlin diese Inszenierung weitgehend nachgestellt. Carrière ist z. Zt. am Thalia Theater Hamburg in A. Kriegenburgs Inszenierung "Hexenjagd" zu sehen. Er unterrichtet seit 2004 am Michael Tschechow Studio Berlin.

Es spielen: Rebekka Bai, Franziska Wente, Richard Krutzsch
Eintritt: 12 €, erm. 8 €

FR 13.04. 20.00 Fräulein Julie

SA 14.04. 20.00 Fräulein Julie

DI 17.04. 20.00 Zwischenräume
 Tanztheater-Produktion des
 'INTO'-Company-Projektes
 Gastspiel

„Let me be me“, „Unhörbar laut“, „Ich wünschte Ich“ - drei Choreographien, die sich auf unterschiedliche Weise mit menschlichen Erfahrungen, Zuständen, Wünschen und Sehnsüchten beschäftigen. Sind wir das, was wir sein wollen oder das, was wir sein müssen? Sind es unsere eigenen Wünsche, die uns lenken und Orientierung geben, oder lassen wir uns von vordefinierten Bedürfnissen leiten? Was bedeuten Erlebnisse für uns, die wir nicht beeinflussen oder kontrollieren können? Die Stücke greifen unterschiedliche Fragen auf und geben unterschiedliche Antworten. Ihre Herangehensweisen an Themen unterscheiden sich voneinander - ebenso wie die Verarbeitung. Die Ausgangssituation aller drei Stücke des Abends bleibt je-doch die Selbe: Die "Zwischenräume" der menschlichen Seele.



"INTO - Das Company-Projekt" ist ein Hamburger Projekt zur Förderung junger, talentierter Absolventen der Studienfächer "zeitgenössischer/moderner Tanz" aus Berufsfach- und Hochschulen aus dem In- und Ausland. Das 6-monatige Projekt bietet den jungen Tänzern einen Einstieg in die Professionalität und das Berufsleben eines Tänzers durch ein Programm, welches erste Erfahrungen der intensiven Arbeit einer Tanz-Company nahe bringt. In einem weitreichenden Auswahlprozess wurde eine Gruppe von hochtalentierten Tänzerinnen aus Deutschland und dem Ausland zusammengestellt, die seit Oktober 2006 gemeinsam mit den Choreographen an der Produktion "Zwischenräume" arbeitet.

Choreographen: Fiona Gordon, Tomislav Jelacic, Raul Valdez
Tänzer: Simone Detig, Indra Djimjadi, Nancy Donat, Ariane Hartmann, Signe Koefoed, Jessica Drené Nupen, Keshwar Sayed, Marie Schreiber
Künstlerische Direktion: Tomislav Jelacic
Eintritt: 15 €, erm. 10 € www.into.cc

FR 20.04. 20.00 Berlin - New York
 von Thomas Donndorf
 Gastspiel

Eine Bearbeitung des Romans
 "Das kunstseidene Mädchen"
 von Irmgard Keun

Eine Frau kommt aus der Provinz in die große Stadt, um der Glanz zu sein, den sie in sich fühlt; jemand, der geliebt und gefeiert werden sollte, der anderes ist, als die Masse. Was ist dann schon Zeit und Ort, wenn man ein Glanz ist und aus-erwählt? Man kann immer und überall leuchten.

Thomas Donndorf studierte an der Folkwang Hochschule Essen Schauspielregie und arbeitet seither als Regisseur und Regie-assistent.

Der Glanz: Esther Barth
Text/ Regie/ Bühne: Thomas Donndorf


Eintritt: 12 €, erm. 8 € www.estherbarth.theaterblogs.de

SA 21.04. 20.00 Berlin - New York

SO 22.04. 20.00 Berlin - New York

FR 27.04. 20.00 The Promised Land
 company writing on water
 Gastspiel in englischer Sprache

A performance that flows between realism and a heightened poetic expression, creating atmospheres of longing, atmospheres of beauty, emphasising the transitory nature of all phenomena. In addressing a very private and intimate situation, and through an exploration of individual longing - for home, for a sense of place or belonging - and the hopes and violence contained within such longing, the play also reflects upon themes of identity, of exile and wandering, as a global condition today. The Promised Land is the unfulfilled dream of belonging, of finding one's true home. The play addresses this dream through a look at a relationship: a relationship seen only through a juxtaposition of their last day together, and the day of their first encounter. The intercutting between these two days creates ambiguity of time, ambiguity of space. Biographical certainties and psychological facts are also deliberately left unclear. The audience are invited to complete the story for themselves, their imaginations participate in the creation of the performance.



company writing on water is less a theater group and more a flow, a process that questions anew the meaning and function of the theatrical act within the framework of the society in which it performs. For a city that is slowly opening itself to a more plural world-view, there is the space also for looking at theatre in ways that reflect the multiple realities that one simultaneously lives.

The Players: Laura Cameron & Thomas Weppel
Stage: Konrad Schaller
Music: Irene Vannucci
Costumes: Imke Sturm
Video: Tilman Schneider & Konrad Schaller
Text, Light Design & Direction: Kenneth Phillips

Eintritt: 12 €, erm. 8 €

SA 28.04. 20.00 The Promised Land

SO 29.04. 20.00 The Promised Land

Vorschau Mai 2007:

Totentanz von August Strindberg
DADA ist Rave whiteBox e.V.
norway.today von Igor Bauersima
Choreographien Tanzakademie balance 1